

Demnächst erscheint:

## Das Problem des protestantischen Kirchenbaus und seine Lösungen in Thüringen

Von Herbert Werner

Mit 52 photographischen Aufnahmen und 30 Grundrißzeichnungen. Preis sieben Mark

Subskriptionspreis b. z. Tage des Erscheinens nur fünf Mark

Das Problem „protest. Kirchenbau“ ist heute in der Diskussion bei Architekten und Theologen wieder von ganz besonderer Bedeutung. Die Nowendigkeit eines grundlegenden Beitrags zu diesem Problem und seinen Lösungsversuchen damit immer dringender. Auf Grund eingehender Bearbeitung des gesamten reichhaltigen Thüringer Materials bietet Werner diesen Beitrag, der natürlich für die außertüringischen Länder von der gleichen Bedeutung ist. Die Untersuchung ist veranschaulicht durch viele Grundrißzeichnungen im Text und einen Anhang, der die charakteristischsten Kirchenräume im Bilde zeigt.

Interessenten sind vor allem:

Architekten, Theologen beider Konfessionen, Heimatforscher.  
*Illustrierter Prospekt!*

Leopold Klotz Verlag, Gotha

## C. E. Fritzes Kungl. Hovbokhandel Stockholm/Schweden

In unserem Kommissionsverlag erschien:

### SCHLOSS HALLWIL


- Bd. I. Die Wiederherstellung. 1925.  
 " II. Die Ausgrabungen. 1932.  
 " III, 1: Die Fundgegenstände. Text. 1932.  
 " III, 2: Bilder. 1932.  
 " IV. Die Baugeschichte. 1930.  
 " V. Der Baubestand im Bilde. 1924.

Das vollständige Werk im Quart-Format umfasst 1197 Seiten Text, 817 Tafeln in erstklassigem Lichtdruck und viele Abbildungen im Text.

Preis vollständig Kr. 375. —.

Seit dem Spätsommer 1932 liegt das Monumentalwerk über das Schloss und die hier gemachten Ausgrabungen von dem Leiter der Ausgrabungen, Dr. Nils Lithberg in Stockholm, verfasst vor. Von diesem in beschränkter Anzahl hergestellten Werke wird jetzt erst eine kleine Auflage in den Handel gebracht.

Es dürfte nicht zuviel gesagt sein, wenn man behauptet, dass keine Ausgrabung aus historischer Zeit in Europa ein quantitativ so reiches Fundmaterial, Waffen und Geräte aller Art, Zierbeschläge für die Tracht, Kacheln sowie eine noch einzig dastehende Sammlung von Hafnerwaren, besonders aus dem XV.—XVII. Jahrhundert, geliefert hat als die Ausgrabung im Schlosse Hallwil. Es ist fast unglaublich, was für eine Fülle von Gegenständen zu Tage gefördert wurde, und der nun erschienene reichhaltige Fundatlas dürfte eine wertvolle Quelle für künftige Forschungen in erster Linie bezüglich der Kulturgeschichte und des Kunsthandwerkes des Spätmittelalters und der Renaissancezeit, dann aber auch hinsichtlich der Kenntnis des bürgerlichen Inventars in der Schweiz in noch späteren Jahrhunderten werden.

Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos. 

## Spiele von Deutschland u. Vaterland

Jugendschriftenwarte 1933, Nr. 7, Juli:

„Obgleich von Ministern und Führern dem nationalen Schund und Kitsch schärfste Bekämpfung angedroht ist, sind auf dem Gebiete des Laienspiels doch schon konjunkturbeflissene Verleger und Verfasser eifrigst dabei, mit üblen Erzeugnissen das Geschehen dieser Zeit eilfertig in bare Münze umzusetzen. Um so erfreulicher und anerkennenswerter ist es, daß der

VERLAG ARWED STRAUCH, LEIPZIG  
mit einer Reihe

### „Spiele von Deutschland und Vaterland“

den Versuch macht, nach Form und Gehalt wertvolles Spielgut herauszubringen. Der Name des Herausgebers Walther Blachetta ist für jeden Kundigen Bürgschaft. Freilich lassen sich solche Dinge nicht aus der Erde stampfen! Die ersten drei Hefte aber, die bisher vorliegen, sind durchaus begrüßenswert. Wenn es dem Herausgeber gelingt, weitere Mitarbeiter zu finden, die mit gleichem Ernst an ihre Aufgabe gehen und sie mit gleichem Können lösen, so werden allem Minderwertigen diese Hefte als vorbildliche Beispiele entgegengestellt werden können.“

Die drei vorliegenden Spiele nehmen ihren Stoff aus der deutschen Geschichte der Vergangenheit und Gegenwart.

Es sind die folgenden:

#### 1. Die Nacht vor der Entscheidung

Ein Spiel aus deutscher Notzeit  
Von Joh. Dievenow

#### 2. Kampf um eine deutsche Stadt


Ein Spiel aus der Ostmark  
Von Walther Blachetta

#### 3. In Sturz und Sieg

Vaterländisches Spiel nach Raabeschen Motiven  
Von J. Böshenz

Der Preis jedes Heftes ist RM 1.—

(Aufführungsmaterial.)

 Ich stelle gern Exempl. in Kommission zur Verfügung.

Leipzig



Arwed Strauch

### Die Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

Der jetzt gültige Ladenpreis für „Schinkel, Polen, Preußen, Deutschland“ beträgt kart. RM 4.80, Gln. RM 6.50.

Wilh. Gottf. Korn,  
Verlagsbuchhandlung, Breslau.

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes ist am 5., 6., 12. u. 30. September noch frei. Firmen, die für die Titelseite an diesen Tagen Interesse haben, werden um Mitteilung an die Expedition des Börsenblattes gebeten.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Abt. Expedition des Börsenblattes